



Kinostart: 05.12.2013 · DVD: 25.03.2014

US 2013, 96 Minuten, FSK 16, 16:9 PAL, Dolby Digital 5.1 + 2.0, Region 2

|              |   |
|--------------|---|
| REGIE & BUCH | Stacie Passon   |
| KAMERA       | David Kruta   |
| SCHNITT      | Anthony Cupo  |
| MUSIK        | Barb Morrison   |
| MIT          | Robin Weigert, Julie Fain Lawrence, Maren Shapero, Micah Shapero, Maggie Siff, Johnathan Tchaikovsky u.a. |
| SPRACHE      | englische Originalfassung   |
| UNTERTITEL   | Deutsch   |
| BESTELL-NR.  | D598  |
| VÖ           | 25.03.2014  |
| EAN          | 4040592005263   |
| UVP          | 19,90 Euro  |
| EXTRAS       | Booklet, Kinotrailer  |



## Concussion – Leichte Erschütterung

ein Film von Stacie Passon

Eigentlich trägt Abby (Robin Weigert) nur eine leichte Gehirnerschütterung davon, als sie von ihrem Sohn versehentlich einen Baseball an den Kopf bekommt. Aber auf dem Weg ins Krankenhaus merkt sie, dass mehr als nur ein kleiner Zwischenfall passiert ist: unmerklich geht ein Riss durch ihr scheinbar perfektes Leben als Ehefrau einer erfolgreichen Anwältin, Mutter zweier Kinder, Freundin anderer Vorort-Hausfrauen und -mütter. Abby ist 42 und gelangweilt.

Durch Zufall stößt sie auf einen Sexdienst von Frauen für Frauen, bei dem sie erst zur Kundin, dann zur Anbieterin wird. Plötzlich befindet sich Abby in zwei unvereinbaren Welten, was spätestens dann skurrile Ausmaße annimmt, als sich eine Nachbarin auf ihr Angebot meldet...

„Belle de Jour“, 2013 in Montclair, New Jersey: Stacie Passons Debütfilm, uraufgeführt in Sundance, ausgezeichnet mit dem TEDDY-Jury-Award, ist ein doppelbödiges Drama über eine lesbische Midlife-Crisis, dessen bösartiger, aber lebenskluger Humor einen neuen Ton im queeren Kino anschlägt.

„„Belle De Jour“ trifft „The Kids Are All Right“ – mit einer tollen Hauptdarstellerin.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Mit wohldosiertem Humor sezert Stacie Passon eine lesbische Beziehung an einem spannenden Wendepunkt.“ (Zitty)

„Viel schöner Sex zwischen schönen Frauen... Herausragend!“ (Tip)

„Ein sensibles Porträt weiblicher Bedürfnisse fernab von Luxus-Shopping und Fitnesswahn.“ (Cinema)

„Von einer Komplexität, die frau in vielen Heteropärchen-Filmen der gleichen Strickart häufig vermisst.“ (Missy)

„Herausragend ist das Spiel von Hauptdarstellerin Weigert, die ihrer Rolle eine ausgewogene Balance aus schlechtem Gewissen und lustvoller Lebensgier verleiht.“ (Filmecho)